

Factory Colormaxi EP

Organische mineralische Mehrzweck-Beschichtung, farbig, hoch beständig, für Bodenflächen im Industriebereich. Ideal für GreenBuilding. 2-K, lösemittelfrei, schont die Gesundheit der Anwender.

Factory Colormaxi EP ist speziell für das Herstellen von dünn- und mehrschichtigen Beschichtungen sowie als Kunstharzmörtel mit variabler mechanischer und chemischer Beständigkeit geeignet, je nach gewählter Verarbeitung und aufgetragener Schichtstärke.



GREENBUILDING RATING®

Factory Colormaxi EP
 - Kategorie: Organische Mineralien
 - Klasse: Gestaltung mit Harzbeschichtungen

Das Rating wurde anhand eines Durchschnittswertes der Farbenformulierungen berechnet

MESSESYSTEM MIT ANERKENNUNG/BESCHNEINIGUNG DURCH DIE ZERTIFIZIERUNGSTELLE SGS

Lösemittelfrei
 Nicht toxisch und nicht gefährlich

PRODUKT HIGHLIGHTS

- Für den Innenbereich
- Halbglänzende Oberfläche
- Einfaches Auftragen mit Walze oder Spachtel
- Zur Herstellung von dünnen Beschichtungen, die für geringe Belastung geeignet und undurchlässig für Wasser, Öle, Kohlenwasserstoffe und in der Lebensmittelindustrie eingesetzte, flüssige Substanzen sind
- Zur Herstellung von Mehrschicht-Beschichtungen und Kunstharzmörteln mit hoher Abrieb- und Verschleißfestigkeit, die undurchlässig für Wasser, Öle, Kohlenwasserstoffe und in der Lebensmittelindustrie eingesetzte, flüssige Substanzen sind
- Geeignet für Umgebungen, in denen Lebensmittel verarbeitet werden

ECO INFO

- Ermöglicht eine sicherere Verarbeitung auf der Baustelle

ANWENDUNGSBEREICH

Einsatzbereiche
 Farbige Beschichtung mit halbglänzender Oberfläche zum Herstellen von durchgehenden dünn- und mehrschichtigen Bodenflächen sowie Kunstharzmörtel.

Untergründe:

- Geglättete oder mit Quarzsand abgestreute Betonböden
- Zementestriche
- Bodenflächen aus Steinzeug, Keramik und Naturstein (bei den Systemen 5 MEHRSCHICHTAUFTRAG 3.0 und 8 KUNSTHARZMÖRTEL)
- Exoxidestriche

Bodenflächen im Innenbereich. Geeignet für Fußbodenheizung. Wie alle Epoxidharzbeschichtungen kann Factory Colormaxi EP mit der Zeit leichte Farbveränderungen aufweisen.

Einsatzbereiche und Eignung für bestimmte Belastungsarten variieren ja nach gewähltem System:

- System 2 DÜNNSCHICHT-AUFTRAG, geeignet für Gehverkehr mit hoher Intensität und Fahrverkehr mit geringer Intensität
- System 3 DICKSCHICHT-AUFTRAG, geeignet für Gehverkehr mit hoher Intensität und Fahrverkehr mit mittlerer Intensität
- System 4 MEHRSCHICHT-AUFTRAG 1.5, geeignet für Gehverkehr mit hoher Intensität und Fahrverkehr mit mittlerer Intensität
- System 5 MEHRSCHICHT-AUFTRAG 3.0: geeignet für Fahrverkehr mit hoher Intensität und Industrieverkehr mit geringer Intensität
- System 8 KUNSTHARZMÖRTEL, geeignet für Industrieverkehr mittlerer bis hoher Intensität

Nicht anwenden
 Im Außenbereich, auf Untergründen mit hoher Flexibilität und Wärmeausdehnung, auf nicht trockenen oder durch aufsteigende Feuchtigkeit belasteten Untergründen, bei Temperaturen von Umgebung, Produkt und Untergrund unter +10 °C und relativer Luftfeuchtigkeit über 80%. Nicht anwenden, wenn die Untergrundtemperatur nicht mindestens 3 °C über dem Kondensationspunkt liegt.

* ÉMISSION DANS L'AIR INTÉRIEUR Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

ANWENDUNGSHINWEISE

Vorbereitung der Untergründe

Die Untergründe müssen von Staub, Öl, Fett und Trennmitteln gereinigt werden. Sie müssen dauerhaft trocken und frei von hoher Restfeuchtigkeit - sowohl aufsteigend als auch mit negativem Druck - sein. Zementäre Untergründe dürfen maximal 2 CM-% Restfeuchtigkeit aufweisen (1,8 CM-% bei Fußbodenheizung). Die Untergründe müssen stabil und unverformbar sein, den Feuchtigkeitsschwund bereits abgeschlossen haben und frei von instabilen Rissen sein. Die Untergründe müssen mechanisch mit einer für das gewählte System geeigneten Bearbeitung vorbereitet und gründlich von Staub gereinigt werden. Nach Vorbereitung und Reinigung müssen die Untergründe eine Oberflächenfestigkeit nach ASTM D 4541 > 1.5 MPa und eine Druckfestigkeit > 25 N/mm² aufweisen.

System 2 DÜNNSCHICHT-AUFTRAG: Untergründe aus geglättetem Beton werden nach mechanischer Vorbereitung und Absaugen des Staubs mit Factory Primermaxi EP bis zur Sättigung grundiert.

System 3 DICKSCHICHT-AUFTRAG: Untergründe aus geglättetem Beton oder Zementestrich werden nach mechanischer Vorbereitung und Absaugen des Staubs mit Factory Primermaxi EP grundiert, das mit der Walze aufgetragen (bei offenporigen Zementestrichen mit bis zu 30 % DD verdünnt) und mit Quarzo 1.3 abgestreut wird. Nach dem Erhärten des Produkts den überschüssigen Quarzsand entfernen, anschleifen, den Untergrund von Staub reinigen und eine Glattschicht herstellen, indem Factory Primermaxi EP mit bis zu 50 % Quarzo 1.3 gemischt (2 Teile Factory Primermaxi EP und 1 Teil Quarzo 1.3) und mit einer Glättkelle aus Metall aufgetragen wird.

System 4 MEHRSCHICHTAUFTRAG 1.5 mm: Ausschließlich aus Zementestrich bestehende Untergründe werden nach mechanischer Vorbereitung und Absaugen des Staubs mit Factory Primermaxi EP grundiert, das mit der Walze aufgetragen wird (bei offenporigen Zementestrichen mit bis zu 30 % DD verdünnt). Anschließend wird auf Untergründen aus geglättetem Beton und Zementestrich eine Glattschicht hergestellt, indem Factory Primermaxi EP mit bis zu 50 % Quarzo 1.3 gemischt wird (2 Teile Factory Primermaxi EP und 1 Teil Quarzo 1.3). Mit einer Glättkelle aus Metall auftragen und die noch frische Oberfläche mit Quarzo 1.3 abstreuen. Nach dem Erhärten des Produkts den überschüssigen Quarzsand entfernen, anschleifen und den Untergrund von Staub reinigen; anschließend eine Glattschicht herstellen, indem Factory Primermaxi EP mit bis zu 50 % Quarzo 1.3 gemischt wird (2 Teile Factory Primermaxi EP und 1 Teil Quarzo 1.3). Mit einer Glättkelle aus Metall auftragen und die noch frische Oberfläche mit Quarzo 1.3 abstreuen. Nach dem Erhärten des Produkts den überschüssigen Quarz entfernen, anschleifen und den Untergrund von Staub reinigen.

System 5 MEHRSCHICHTAUFTRAG 3.0 mm: Ausschließlich aus Zementestrich bestehende Untergründe werden nach mechanischer Vorbereitung und Absaugen des Staubs mit Factory Primermaxi EP grundiert, das mit der Walze aufgetragen wird (bei offenporigen Zementestrichen mit bis zu 30 % DD verdünnt). Vorhandene Bodenflächen aus Keramik und Naturstein müssen sorgfältig und tiefgehend geschliffen werden. Anschließend wird auf jeder Untergrundart das Armierungsnetz NET 90 aufgelegt und eine Glattschicht hergestellt, indem Factory Primermaxi EP mit bis zu 50 % Quarzo 1.3 - 1.7 gemischt (2 Teile Factory Primermaxi EP und 1 Teil Quarzo) und mit einer Glättkelle aus Metall aufgetragen wird. Dabei ist darauf zu achten, dass das Netz vollständig eingearbeitet wird. Die noch frische Oberfläche mit Quarzo 1.3 abstreuen. Nach dem Erhärten des Produkts den überschüssigen Quarz entfernen, anschleifen und den Untergrund von Staub reinigen. Anschließend eine Glattschicht herstellen, indem Factory Primermaxi EP mit bis zu 50 % Quarzo 1.3 gemischt wird (2 Teile Factory Primermaxi EP und 1 Teil Quarzo 1.3). Mit einer Glättkelle aus Metall auftragen und die noch frische Oberfläche mit Quarzo 1.3 abstreuen. Nach dem Erhärten des Produkts den überschüssigen Quarz entfernen, anschleifen und den Untergrund von Staub reinigen.

System 8 KUNSTHARZMÖRTEL: zementäre Untergründe müssen tiefgehend geschliffen und von Staub gereinigt werden. Vorhandene Bodenflächen aus Keramik und Naturstein müssen sorgfältig und tiefgehend geschliffen und von Staub gereinigt werden. Auf zementären Untergründen anschließend EP 21 bis zur Sättigung auftragen und frisch in frisch den Epoxidestrich durch Auftragen einer Mischung aus EP21 und Quarzo 5.12 im Verhältnis von ca. 1 : 8 herstellen. Auf vorhandene Keramik- und Natursteinböden EP21 bis zur Sättigung auftragen und die Oberfläche mit Quarzo 5.12 abstreuen. Erst nach dem Erhärten des Produkts wird der Epoxidestrich durch Auftragen einer Mischung von EP21 und Quarzo 5.12 im Verhältnis von ca. 1 : 8 hergestellt. Nach dem vollständigen Erhärten des Epoxidestrichs eine Glattschicht herstellen, indem Factory Primermaxi EP mit bis zu 50 % Quarzo 1.3 gemischt (2 Teile Factory Primermaxi EP und 1 Teil Quarzo 1.3) und mit einer Glättkelle aus Metall aufgetragen wird.

Vorbereitung

Factory Colormaxi EP wird zubereitet, indem Teil A und B mit einem geeigneten Rührwerk bei niedriger Drehzahl (400 U/Min.) von unten nach oben vermischt werden. Dabei muss das in den Verpackungen vordosierte Verhältnis eingehalten werden (Teil A 10 kg : Teil B 2,5 kg). Teil B in den Eimer mit Teil A gießen, dabei für das homogene Durchmischen der beiden Teile sorgen, bis eine Masse mit gleichmäßiger Konsistenz und Farbe entsteht. Es ist eine Produktmenge zuzubereiten, die binnen 20 Minuten verarbeitet werden kann.

Anwendung

Factory Colormaxi EP wird je nach gewähltem System mit Walze oder Glättkelle aufgetragen.

Aufbringen mit der Walze: Mit Kurzflorwalze auftragen; Verbrauch ca. 150 g/m². Ggf. mit 5 % DD verdünnen.

Aufbringen mit dem Spachtel: 30 - 40 % Quarzo 1.3 oder 1.7 dazugeben und mit Glättkelle aus Metall auftragen; Verbrauch ca. 400 g/m².

Aufbringen mit Spachtel für eine rutschfeste Oberfläche: 30 % Quarzo 1.3 dazugeben, mit Glättkelle aus Metall auftragen; Verbrauch ca. 400 g/m² und mit Kurzflorwalze über Kreuz streichen.

Reinigung

Das Reinigen der Werkzeuge von Factory Colormaxi EP-Rückständen erfolgt vor dem Erhärten mit Alkohol.

WEITERE HINWEISE

Bei vorhandenen schwind- oder allgemein bewegungsbelasteten Fugen im Untergrund sind diese deckungsgleich in den Oberbelag zu übernehmen und mit geeigneten elastischen Dichtmassen zu versiegeln.

Das Auftragen einer zweiten Schicht Factory Colormaxi EP ohne Abstreuen mit Quarzo 1.3 kann frühestens nach 12 Stunden erfolgen, spätestens jedoch binnen 24 Stunden. Wird diese Zeitspanne überschritten, muss die Oberfläche sorgfältig geschliffen werden, bevor eine weitere Schicht aufgetragen werden kann.

Vor dem Auftrag farbiger oder transparenter Oberflächen-Finish Produkte muss stets das vollständige Erhärten abgewartet werden, danach schleifen und Staub entfernen.

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Die farbige Oberfläche von durchgehenden dünn- oder mehrschichtigen Harzbeschichtungen oder Kunstharzmörtelsystemen wird mit einer organischen, mineralischen, Mehrzweckbeschichtung mit hoher Beständigkeit und halbgläzendem texturiertem Finish erzielt, GreenBuilding Rating® 2, z. B. Factory Colormaxi EP von Kerakoll Spa, durchschnittlicher Verbrauch bei Auftrag mit dem Spachtel ca. 400 g/m² pro Schicht und bei Auftrag mit der Walze ca. 200 g/m² pro Schicht.

TECHNISCHE DATEN GEMÄSS KERAKOLL-QUALITÄTSNORM

Erscheinungsbild:

- Teil A	Flüssige, weiße oder farbige Paste
- Teil B	Transparente strohgelbe Flüssigkeit
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate in der Originalverpackung
Hinweise	Frostfrei, kühl und trocken lagern
Verpackung	Teil A : 10 kg Eimer - Teil B 2,5 kg Kanister
Mischverhältnis	Teil A : Teil B = 10 : 2,5
Topfzeit (pot life)	ca. 30 Min.
Verarbeitungstemperatur	von +10 °C bis +30 °C
Begehbarkeit	ca. 24 Std.
Wartezeit vor der Weiterbearbeitung	ca. 24 Std.
Inbetriebnahme	ca. 48 Std.
Vollständiges Erhärten	ca. 7 Tage

Verbrauch:

- Dünnschichtauftrag	ca. 150 g/m ² pro Schicht
- Mehrschichtauftrag	ca. 400 g/m ² pro Schicht

Datenmessung bei +20 °C, 65 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren: Temperatur, Luftbedingung und Saugfähigkeit des Untergrunds.

LEISTUNGEN

HIGH-TECH

Druckfestigkeit nach 28 Tagen *	≥ 70 N/mm ²	EN 196-1
Biegefestigkeit nach 28 Tagen *	≥ 50 N/mm ²	EN 196-1
Abriebfestigkeit nach 7 Tagen *	≤ 60 mg, Schleif. CS17, 1000 U, 1000 g Gewicht	Taber Methode
Haftung auf Beton nach 28 Tagen *	≥ 2,7 N/mm ² (Betonbruch)	EN 13892-8
Lebensmitteltauglichkeit **:		
- Bestimmung der Schmutzaufnahme ΔL	< 0,5 (Grenze ΔL < 3)	
- Geruchsabgabe	0,0 (Grenze ≤ 1)	
- Bestimmung der Waschfestigkeit	≥ 5000 (Grenze ≥ 5000)	

Datenmessung bei +20 °C, 65 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

* Mittelwerte, können je nach Farbe variieren

** Die Lebensmitteltauglichkeit ist erst ab dem vollständigen Erhärten des Produkts gegeben. Während der Anwendung des Produkts dürfen keine Lebensmittel und/oder Lebensmittelstoffe vorhanden sein.

FARBTABELLE

				
RAL 1001	RAL 1002	RAL 1006 *	RAL 1015	RAL 3000 *
				
RAL 3011	RAL 5007	RAL 5012	RAL 5024	RAL 6001
				
RAL 6017	RAL 6019	RAL 6021	RAL 7001	RAL 7037
				
RAL 7038	RAL 7040	RAL 7042	RAL 7043	RAL 7044
				
RAL 9001	RAL 9010	RAL 9016		

Die in dieser Farbkarte abgebildeten Farben haben reinen Beispielswert. Zur Auswahl des Farbtons die Kerakoll RAL-Farbfächer heranziehen.
Nicht mit Art.-Nr. versehene Farben: Machbarkeit, Mindestmengen und Lieferzeiten auf Anfrage.

*Farbe mit geringem Deckvermögen. Nicht anwenden für Dünnschicht-Auftrag (System Factory 2) oder Dickschicht-Auftrag (System Factory 3). An der Wand zusätzlich zur Grundierung eine Schicht mit weißer Farbe auftragen.

HINWEISE

- **Produkt für professionellen Gebrauch**
- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Bei dekorativen Anwendungen ist zu berücksichtigen, dass die Einwirkung von UV-Strahlung mit der Zeit zu leichten Farbveränderungen führen kann
- Bei Untergrundtemperatur zwischen +10 °C und +30 °C auftragen
- Auf trockenen Untergründen anwenden
- Während der ersten 6 Stunden vor direkter Sonneneinstrahlung und Luftzug schützen
- Nicht auf verschmutzten oder nicht ausreichend kompakten Untergründen anwenden
- Unter Einhaltung der geltenden Normen entsorgen
- Bei Materialien, die Temperaturschwankungen ausgesetzt sind (bei Transport, Lagerung, Baustelle usw.) können substantielle Veränderungen am Produkt entstehen (z. B. Kristallisation, partielles Erhärten, Verflüssigung, beschleunigte oder verzögerte Katalyse). In den meisten Fällen erlangen die Produkte ihre ursprünglichen Eigenschaften zurück, wenn wieder optimale Bedingungen hergestellt werden
- Oberflächen und Bauteile vor versehentlichem Kontakt schützen
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com

Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating® Manual 2013. Diese Informationen wurden im Juli 2019 aktualisiert (basierend auf den Daten des GreenBuilding Ratings - 06.19); im Laufe der Zeit können Ergänzungen oder Änderungen von Kerakoll SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.



KERAKOLL
The GreenBuilding Company

KERAKOLL S.p.a.
Via dell'Artigianato, 9 - 41049 Sassuolo (MO) Italy
Tel +39 0536 816 511 - Fax +39 0536 816 581
info@kerakoll.com - www.kerakoll.com